

Es sind alle Funktionen im Tool beinhaltet mit folgenden Einschränkungen:

Vor dem Barcode wird TEST eingefügt und als Absender gibt es nur Musteradressen zur Auswahl.

1. Systemvoraussetzungen:

Das Tool ist nutzbar ab Windows 7 mit Excel 2007.

Unter Open- oder Libre-Office ist das Tool nicht lauffähig.

2. Inhalt des Downloads:

- Schriftfont zur Erstellung des Barcode Code 128 (Code-128-S-Logitogo.ttf)
- Programm als exe-Datei (gs1-transportetikett-x.xx.exe)
- Diese Gebrauchsanweisung als *.pdf

3. Installation auf PCs oder Servern

Die Software ist entwickelt für lokale Einzelplatzinstallationen, eine Gewähr für Netzwerkinstallation kann nicht übernommen werden.

Off ist die Software aber auch erfolgreich auf Servern – bitte testen Sie dies vor dem Kauf mit der Testversion von der Homepage.

Vor der Installation jeglicher Software empfiehlt sich immer eine Datensicherung.

3.a Installation des mitgelieferten Barcodefont

Installieren Sie die Schrift im Download (Code-128-S-Logitogo.ttf) im Administratormodus

Unter Windows 7/8/10/11:

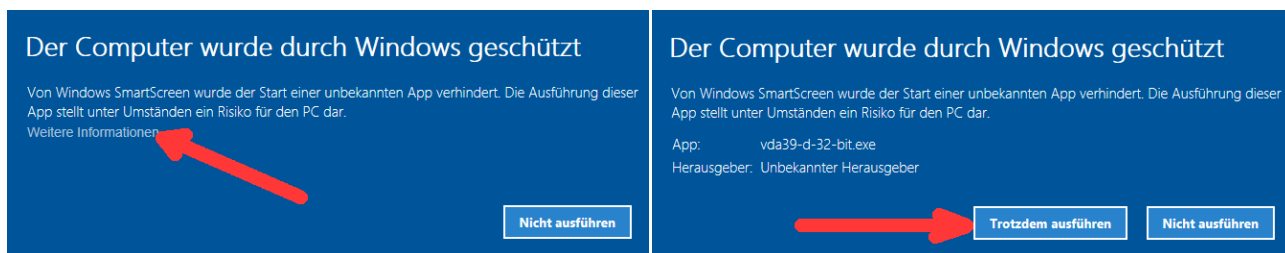
Rechter Mausklick auf die entpackte ttf-Datei>Installieren (ggf als „Administrator installieren“)

Erscheinen später Wingdings-Zeichen anstatt Barcode z.B. 𐀀 𐀁 𐀂 𐀃 𐀄 𐀅 𐀆 𐀇 𐀈 𐀉 𐀊 𐀋 𐀌 𐀍 ist die Installation fehlgeschlagen oder es wurde nicht mit Administratorrechten oder der falsche Font installiert.

3.b Installation der Exe-Datei

- Erstellen Sie auf Ihrem Laufwerk mittels dem Explorer ein freigegebenes Verzeichnis (z.B. Dokumente/GS1)
- Ein Schreibzugriff auf das Verzeichnis ist nötig, da in diese Datei die Daten geschrieben werden.
- Kopieren Sie die Datei „gs1-transportetikett-XX.exe“ in das Verzeichnis.
- Erstellen Sie eine Verknüpfung von der exe-Datei (exe markieren->rechte Maustaste->Verknüpfung erstellen). Diese können Sie dann mit der rechten Maustaste „Ausschneiden“ und danach mit „Einfügen“ z.B. auf Ihren Desktop legen.

Beim ersten Start nach dem Download kann einmalig folgende Meldung auftreten:



Wählen Sie hier „Weitere Informationen“ und danach „Trotzdem ausführen“.

Tipp: Die exe-Datei kann beliebig umbenannt werden und auch mehrmals gleichzeitig auf einem PC gestartet werden. Es empfiehlt sich ggf. je Kunde eine eigene Datei zu erstellen, um den Überblick zu behalten. Zur Datensicherung kann die exe-Datei einfach in ein anderes Verzeichnis kopiert werden – die eingegebenen Daten sind in der Datei beinhaltet.

3.c Firewall

Falls es Probleme mit den Firewall-Einstellungen geben sollte, finden Sie hier Links zu den gängigen Herstellern auf die jeweilige Lösungsseite:

<http://www.vda-etikett.de/html/faq.html>

3.d Spracheinstellung

Das Tool kann von deutscher auf englische Benutzeroberfläche umgeschaltet werden. Hierfür nutzen Sie bitte den Button in der Etikettenansicht. Die Sprache kann jederzeit geändert werden.

4. Daten eintragen:

Im Tabellenblatt „Datenbank“ tragen Sie Ihre Datensätze für Artikel und Kunden **im grünen Bereich** ein. **Es sind immer nur die grünen Bereiche für Eingaben freigegeben.**

Artikel

Nr.	Nr. (Bezeichnung (max 30 Zeichen))	GTIN / EAN 14 Stellen	Artikelnummer	Menge (B Ziff.)	Gewicht (B Ziff.)
05	Smoothie SK1 12 x 250 ml	04012345333336	2100	192	123.4

Name / Kunde

Nr.	Kundenname	Strasse	PLZ (+Ort)	Ort	Warehouse(RDC)	Country	Logistics
01	Thermolog GmbH	Siemensstraße 11	89542	Herbrechtingen	Kerpen	Deutschland	Kühlogistik

[F9]

Nr.	Nr. (Bezeichnung (max 30 Zeichen))	GTIN / EAN 14 Stellen	Artikelnummer	Menge (B Ziff.)	Gewicht (B Ziff.)
01	Beer mit Cola 20 x 0.5	040123450000	110	100	555.55
02	Orangendrink	040123450084	112	88888888	555.55
03	Mineralwasser 12 x 0.7	0401234500753	114	7777	123
04	Kaffeedrink medium 24 x 0.33	0401234568765	200	666	12.1
05	Smoothie SK1 12 x 250 ml	04012345333336	2100	192	123.4
06	Cola 12 x 1.5l	0401234555449	6500	20	20.6

[F11]

Nr.	Kundenname	Strasse	PLZ (+Ort)	Ort	Warehouse(RDC)	Country	Logistics
01	Braun 2	Musterstr. 2	23456	Musterhausen	Neckarsulm	Deutschland	Kühlogistik
02	Winkelmann	Musterallee 3	34567	Musterdorf	Nürnberg	Deutschland	Kühlogistik

5. Datensatz wählen

Mit den Scrollleisten, per Eingabe im Feld „Nr.“, mit [F9], [F10], [F11] oder [F12] oder mit einem Doppelklick in die gewünschte Zeile der Datenbank lässt sich der gewünschte Datensatz wählen

6. Etikettenlayout wählen (im Tabellenblatt „Eingabe X.X“ ab Zeile 228)

Im Tabellenblatt „EingabeX.X“ ist unterhalb der Eingabemaske ab Zeile 200 eine Auswahlmöglichkeit der verschiedenen Etikettenlayouts zu finden. Es sind derzeit 15 verschiedene Layouts wählbar.

7. Drucker wählen (im Tabellenblatt „Eingabe X.X“ bei Zeile 200)

Im Bereich Druckerauswahl kann jeder lokale Drucker installiert werden. Der Drucker wird fest und unabhängig vom installierten Standarddrucker im Tool gespeichert.

Drei Layouts sind zusätzlich für Zebra-Etikettendrucker entwickelt (2.6/ 3.1/ 3.2). Hierfür ist direkt aus Windows ein Drucker „Generic / Nur Text“ mit den Anschlussdaten des Zebdruckers zu installieren und auszuwählen. Zusätzlich ist mit der Taste 3 auf „Zebra-Drucker“ zu wechseln.

Mit der Taste „Blatt x Etikett(-en)“ kann man wählen, ob man einen Ausdruck mit 2 Etiketten(1x2) oder 2 Ausdrücke mit je einem Etikett (2x1) oder nur ein Etikett ausdrucken möchte (1x1).

Für **PDF-Ausdrucke** wählen Sie bitte „Microsoft Print to PDF“ aus. Die Drucke finden Sie mit der NVE, Datum und Uhrzeit als Name im Unterverzeichnis des Tools „gs1-pdf-print“. Für Erstellung mehrerer PDFs siehe Punkt 12.

Sehr gute Windowstreiber für alle Thermodrucker: <https://www.seagullscientific.com/de/support/downloads/drivers/>
Hier wählen Sie dann 2x1 Etikett, drehen es mit „Seiteneinrichtung...“ um 90° und passen die Größe an.

8. GLN-Länge eintragen (im Tabellenblatt „Eingabe X.X“ bei Zeile 217) Bitte geben Sie die richtige Länge Ihrer GLN ein (normalerweise 7-9 Stellen) und speichern diese.

Dies verhindert, dass beim automatischen Hochzählen die GLN versehentlich mit hochzählt.

9. Datenbanklayout korrigieren (im Tabellenblatt „Eingabe X.X“ bei Zeile 217)

Ist durch das Kopieren aus externen Tabellen die Formatierung in der Datenbank nicht mehr korrekt, so kann man dies hier mit dem Button „korrigieren / correct“ korrigieren (Die Daten bleiben dabei unverändert).

Druckerauswahl

1.) Wählen / select

Drucker speichern/save printer -> 2.)

2.) Speichern / save

Blatt x Etikett(-en)
Sheet x label(-s)

1 x 2

Seiteneinrichtung
Page-setup

Formatierung korrigieren
korrigieren / correct

Nach dem Einfügen aus externen Tabellen kann es zur Übernahme von Feldfarben, Schriftarten und Sperrungen kommen. Dies kann hier korrigiert werden (ohne Änderung der Daten).

GLN Länge

7-9 Ziffern
speichern / save

9

Informationen:

Zur Auswahl des Artikels Taste [F9] oder [F10]. Scrollleiste, Eingabefeld links oben in Datenbank oder Doppelklick in grünen Datenbankbereich nutzen.
Zur Auswahl des Kunden Taste [F11] oder [F12]. Scrollleiste, Eingabefeld links oben in Datenbank oder Doppelklick in grünen Datenbankbereich nutzen.
Zum Ausdruck Druckbutton in der Tabelle oder [F5] (mit Erhöhung NVE [F6]) verwenden / Die Standarddruckbuttons sind deaktiviert.
Zum Ausdruck von mehreren Paletten ggf. mit Restmengen nutzen Sie bitte den untersten Druckbutton.
Im Feld NVE kann wahlweise eine manuelle Nummer mit 17 Stellen, eine NVE mit Prüfziffer (18 Stellen) oder direkt mit führender "00" eingegeben/eingescannt werden.
Installation:
Daten in Verzeichnis mit Schreibberechtigung kopieren (z.B. Dokumente).
Barcodefont Code128 mit Administratorrechten installieren und Drucker im Blatt "Eingabe" im Zellbereich B200 auswählen und speichern (Wird im Tool permanent gespeichert).
Wählen Sie die Länge Ihrer GLN und tragen diese im Bereich W217 ein. Dies schränkt den Zähler auf die maximale Stellenanzahl ein.
Für Ausdrucke mit Thermotransferdruckern nutzen Sie bitte die sehr guten Druckertreiber unter: <https://www.seagullscientific.com/de/support/downloads/drivers/>

Barcode layout mit 3 Barcodes

Variante 3.1: Barcode 3-zellig	02-37 / 3100-10 / 00
Variante 3.2: Barcode 3-zellig	02-37 / 15-10 / 00
Variante 3.3: Barcode 3-zellig	02-400 / 15-10-37 / 00
Variante 3.4: Barcode 3-zellig	91-10-90 / 02-37 / 00
Variante 3.5: Barcode 3-zellig	10-15-11 / 02-37 / 00
Variante 3.6: Barcode 3-zellig	15-3300-10 / 02-37 / 00

Barcode layout mit 2 Barcodes

Variante 2.1: Barcode 2-zellig	01-400-10 / 00
Variante 2.2: Barcode 2-zellig	01-11-10 / 00
Variante 2.3: Barcode 2-zellig	02-37-15-10 / 00
Variante 2.4: Barcode 2-zellig	02-15-37 / 00
Variante 2.5: Barcode 2-zellig	02-37-10-11 / 00
Variante 2.6: Barcode 2-zellig	01-11-10 / 00
Variante 2.7: Barcode 2-zellig	413-400-10 / 00
Variante 2.8: Barcode 2-zellig	02-37 / 00

Barcode layout mit 1 Barcode

Variante 1.1: Barcode 1-zellig	Masterlabel 00
--------------------------------	----------------

10. Dateneingabe und Ausdruck:

Die variablen Daten sind in der Eingabemaske in den grünen Feldern zu ergänzen.

Es wird in der Vollversion der Name des Versenders fest und unveränderlich eingetragen.

Versenden Sie unter unterschiedlichen Mandanten, so geben Sie diese bei der Bestellung bitte an. Die Auswahl erfolgt oben links über die Scrollleiste.

- Der Ausdruck mit gleichzeitiger Erhöhung der NVE erfolgt über den Button „Druck & NVE + 1 [F6]“
- Für mehrere fortlaufende Etiketten nutzen Sie ganz unten den Buttons „Druck & NVE + 1 für“ und geben rechts daneben die Stückzahl ein
- Im Falle von Restpaletten haben Sie die Möglichkeit die Restmenge, das Restgewicht und ggf. die Anzahl der Restkartons und der restlichen Lagen einzugeben. Haben Sie nur Vollpaletten, lassen Sie die Felder leer.

Logitogo GS1-Transportetikettentool		german <> english
Mandant / Absender	Mandantenauswahl	
Logitogo GmbH, Schöneberger Str. 26, 37085 Göttingen		
NVE/SSCC(00)	34012906000000326 6	
Bestellnr.	55002403	
GTIN(02) Cont.	04001499562129 ?	
MHD(15)	232323	
Prod.-Datum(11)	230127	
Charge(10)	2301270	
alphanumerisch 0..20 Zeichen		
Bezeichnung	Superimprägnierer 300ml	
alphanumerisch		
Artikelnummer	0116212 ?	
GTIN(01)	04012345087536	
Menge(37)	912	
numerisch 0..8 Zeichen	38 Kartons/Lage	4 Lagen
Gewicht(310X)	300	
numerisch 0..6 Zeichen		
Speichern in / save to Datenbank		
Artikel: 1	Kunde/Name: 1	
- +	- +	
[F9] wählen / select	[F12] wählen / select	
Druck & NVE+1 [F6]		
Print & SSCC+1		
Druck & NVE+1 für/ for	Etiketten Nachdr. / Reprint [F5]	
Mit Restpalette: Inhalt	Stück mit Gewicht in kg :	
restliche Kartons	und restliche Lagen:	

Logitogo GmbH Schöneberger Str. 26 37085 Göttingen		Material/Article Code 0116212	
232323	Brutto Gew./Gross weight 300	Hersteldatum/Prod Date 230127	
Bez./Product Description Superimprägnierer 300ml			
NVE/SSCC 340129060000003266		Content GTIN	
GTIN 04012345087536	04001499562129		
Kart./Pal 152	Karton x Lagen 38 x 4	Stück/Pal 912	
Charge/Los 2301270	Bestellnr./PO 55002403		
(10)2301270(15)232323(11)230127			
(02)04001499562129(37)152			
(00)340129060000003266			

Logitogo GmbH Schöneberger Str. 26 37085 Göttingen		Material/Article Code 0116212	
232323	Brutto Gew./Gross weight 300	Hersteldatum/Prod Date 230127	
Bez./Product Description Superimprägnierer 300ml			
NVE/SSCC 340129060000003266		Content GTIN	
GTIN 04012345087536	04001499562129		
Kart./Pal 152	Karton x Lagen 38 x 4	Stück/Pal 912	
Charge/Los 2301270	Bestellnr./PO 55002403		
(10)2301270(15)232323(11)230127			
(02)04001499562129(37)152			
(00)340129060000003266			

11. Schnelles Erstellen neuer Artikeldaten:

Sie können neue Artikeldaten direkt in der Etikettenansicht eingeben und von da aus speichern.

Geben Sie oben die GTIN und unten die fixen Artikeldaten ein und betätigen mit dem Button „Speichern in / save to...“

„übernehmen und in der Datenbank speichern“

NVE/SSCC(00)	340123450000000000 0	
Order no.	55002403	
GTIN(02) Cont.	04001499562129 ?	
Y Y M M D D		
BBD(15)	251231	
Prod.-Date(11)	230127	
Batch(10)	2301270	
alphanumerisch 0..20 digits		
Description	Superimprägnierer 300ml	
alphanumeric		
Article no.	0116212 ?	
GTIN(01)	04012345087536	
Quantity(37)	912	
numeric 0..8 digits	38 boxes/layer	4 layer
Weight(310X)	300	
numeric 0..6 digits		
Speichern in / save to Datenbank		

12. Sammeln von PDF-Ausdrucken:

Beim Ausdruck über „Microsoft Print to pdf“ werden einzelne PDFs erstellt.

Mit der Funktion „PDF-Sammeln“ können Sie bis zu 150 PDFs sammeln und als eine große Datei zusammenfügen.

Die Einzeldateien werden im Windows-Verzeichnis

„Dokumente/gs1-spool“

gesammelt und danach als zusammengefügte Datei in das Standardverzeichnis „gs1-pdf-print“ verschoben.

Für diese Funktion ist die 32-Bit-Variante von

www.ghostscript.com nötig.

Bitte beachten Sie die Nutzungsregeln der freien Software.

Druck & NVE+1 für/ for		Etiketten	Nachdr. / Reprint [F5]	
Mit Restpalette: Inhalt		Stück mit Gewicht in kg :		
PDF-Sammeln	ein / aus on / off	Status ein	akt. Anzahl 000	Spooler drucken Print spooler
max. 150 Einzel-PDFs				

13. Suchen von Artikeln anhand von GTIN oder Artikelnummer:

Geben Sie die GTIN oder die Artikelnummer in das jeweilige Feld und drücken die Taste „?“.
Ist der Artikel in der Datenbank vorhanden werden die Daten dazu ergänzt.

NVE/SSCC(00)	340123450000000000	0
Order no.	55002403	
GTIN(02) Cont.	04001499562129	?
BBD(15)	251231	
Prod.-Date(11)	230127	
Batch(10)	2301270	
<small>alphanumeric 0...20 digits</small>		
Description	Superimprägnierer 300ml	
Article no.	0116212	?
GTIN(01)	04012345087536	
Quantity(37)	912	
<small>numeric 0...8 digits</small>	38 boxes/layer	4 layer
Weight(310X)	300	
<small>numeric 0...6 digits</small>	Speichern in / save to Datenbank	


14. Weitere Hinweise:

- Bei der NVE und GTIN sind zur Kurzerklärung rote sehr kleine Excel-Kommentarecken sichtbar
- Nach jedem einzelnen Ausdruck werden die Druckdaten in eine separate Exceldatei zur Dokumentation geschrieben. Diese wird täglich neu erstellt und danach ins Unterverzeichnis „gs1-archiv-alt“ verschoben.
- Denken Sie bitte an regelmäßige Datensicherungen. Hierfür können Sie die komplette gs1-transportetikettXX.exe in ein anderes Verzeichnis zur Sicherung kopieren.
Die eingegebenen Daten sind komplett in der exe-Datei gespeichert und somit schnell wieder verfügbar.

15. Anhang

Fehlerquellen

»Z und Y sind bei der Scannung vertauscht? Bitte stellen Sie Ihren Scanner auf deutsche Tastatur um.

»Wenn Sie dieses Zeichen sehen,  dann haben Sie ein nicht erlaubtes Zeichen ausgewählt.

Lizenz/ Rechtshinweis:

Der Barcodefont ist kostenlos und für den privaten und gewerblichen Gebrauch. Es ist nicht erlaubt, den Code umzubenennen, zu verändern oder Teile zu entnehmen.

Diese Excel-Applikation ist eine unlicenzierte TESTVERSION.

Ein unberechtigtes Kopieren, Weitergabe an Dritte oder Übernahme von Programmteilen ist untersagt. Ebenso ist die Analyse (Reverse-Engineering) untersagt.

Der Barcodefont und die Tabelle sind gewissenhaft erstellt und getestet worden.

Falls tatsächlich Fehler enthalten sein sollten, wenden Sie sich an uns.

Vor einer Installation jeglicher Software wird immer eine Datensicherung empfohlen.

Eine Haftung wird nicht übernommen.



Barcode



RFID



WLAN


Pick by
voice

Pick to
light

Staplerleit-
systeme

Tacho-
archive


Telematik


Flotten-
verbrauchs-
erfassung

GS1-Basiswissen

NVE

Das GS1-Transportetikett dient dem schnellen und automatisierten Wareneingang.

Hierfür werden die wichtigsten Daten in Barcode umgewandelt.

Um bei Lieferungen der Ware mit mehreren Paletten diese eindeutig identifizieren zu können, erhält jede Palette eine eindeutige Nummer, die der Versender vergibt.

Diese 18-stellige Nummer (Nummer der Versandeinheit = NVE) ist folgendermaßen aufgebaut:

Daten-bezeichner	Reserveziffer (fix die 3)	GLN-Basisnummer des Versenders	vom Versender zu vergebende laufende Nummer	Prüfziffer - wird vom Tool berechnet
00	3	4012345	000000001	7
00	3	40123456	00000001	9
00	3	401234567	0000001	2

GTIN

Die GTIN ist eine 14-stellige Nummer. Ist nur der EAN 8 oder EAN13 vorhanden wird vor dem EAN auf 14 Stellen mit der Ziffer 0 aufgefüllt.

Nachdem die Etiketten automatisch auf der Fördertechnik gelesen werden sollen, ist eine definierte Position der beiden über Eck geklebten Etiketten notwendig:

• Platzierung des Etiketts:

Der Barcode auf dem Transportetikett muss vertikal ausgerichtet sein und in einer Höhe zwischen 400 und 800 mm vom Boden angebracht werden. Der Abstand von der seitlichen Kante sollte mindestens 50 mm betragen. Die Anbringung des Etikettes wird an einer Stirn- und Längsseite der Palette empfohlen, auf der Palette ist immer nur **ein eindeutiger SSCC** anzubringen!

Das Transportetikett muss faltenfrei und außerhalb der Folie angebracht werden.

